

Protokoll der Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Information und Wissen e.V. (DGI) am 11. Dezember 2020

Ort	online per Zoom
Teilnehmer	21 persönliche Mitglieder, 1 korporatives Mitglied
Versammlungsleitung	Marlies Ockenfeld
Schriftführung	Dr. Margarita Reibel-Felten

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Präsidentin Frau Marlies Ockenfeld eröffnet die Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Information und Wissen e.V. (DGI) um 16:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Mitgliederversammlung frist- und formgerecht einberufen worden ist.

Vom amtierenden Vorstand sind Frau Marlies Ockenfeld (Präsidentin), Herr Prof. Dr. Luzian Weisel (Vizepräsident), Herr Michael Borchardt, Herr Axel Ermert, Frau Barbara Müller-Heiden, Frau Margret Schild und Frau Nicole Walger zugeschaltet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt die Mitgliederversammlung in einer Schweigeminute ihrer seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder Prof. Dr. Emilia Currás, Ulrike Johanna Heid und Dr. Wolfgang Zwirner.

TOP 2 Annahme der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird von der Mitgliederversammlung einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 3 Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 18. September 2019

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 18. September 2019 wird einstimmig bei zwei Enthaltungen angenommen.

TOP 4 Vorlage des Geschäftsberichts über die Entwicklung der DGI im Jahr 2019

Frau Ockenfeld berichtet entlang der von der Satzung vorgegebenen Aufgaben der DGI über die Aktivitäten im Jahr 2019. Dem Protokoll ist die hierzu gezeigte Präsentation als Anlage 1 (s. Folien 9 bis 23) beigefügt.

Der Vorstand hat insgesamt dreimal im Plenum getagt. Daneben gab es mehr als zehn Treffen und Besprechungen in kleinerer Besetzung anlässlich verschiedener Veranstaltungen.

Außerdem fand ein regelmäßiger Gedanken- und Meinungs austausch zu den Belangen der DGI über elektronische Kommunikationskanäle statt.

Der Jahresbericht 2019 wurde als PDF-Datei veröffentlicht und steht im Mitgliederbereich der DGI-Website zur Verfügung.

Wissenschaftliche Veranstaltungen

Das DGI-Forum Wittenberg in der Leucorea der Lutherstadt Wittenberg war vom 16. bis 18. September 2019 unter dem Motto „*KI macht Schule – Im Spannungsfeld von Künstlicher Intelligenz und Bildung*“ die zentrale Veranstaltung. Kooperationspartnerin war erneut die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Das Vortragsprogramm wurde durch einen interaktiven Workshop, Quiz-Einlagen und Diskussionsrunden an runden Tischen aufgelockert. Im Anschluss an die Tagung fand am selben Ort die Mitgliederversammlung 2019 statt.

Am ersten Konferenztag kamen 34 Personen, am zweiten 39 und am dritten 30 zusammen, darunter die insgesamt 14 Referentinnen und Referenten. Die Veranstaltung konnte dank Teilnehmergebühren und Sponsoring mit einem Überschuss abschließen.

Aus dem Mitgliederkreis kommt die Frage, ob eine Erweiterung um ein Digitalangebot und eine Teilnahme per Videotool geplant sind. Dies wird bejaht. Für 2021 ist eine Online-Konferenz vorgesehen.

Publikation einer wissenschaftlichen Zeitschrift

2019 erschienen vier Hefte der IWP, davon ein Themenheft „Search Studies“ an der HAW Hamburg. 205 Mitglieder haben sich 2019 bereit erklärt, die Zeitschrift nur noch online zu lesen, was die Druck- und Versandkosten weiterhin gesenkt hat. Dadurch und durch die Reduzierung auf vier Ausgaben mit weniger Farbanteilen konnten Einsparungen erzielt werden, die für die Finanzierung der Redaktion eingesetzt werden. 324 Mitglieder haben die IWP 2019 gedruckt bezogen. Eine Vertragsverlängerung mit De Gruyter steht noch aus.

Förderung des fachlichen Austauschs

Die DGI-Website wurde regelmäßig aktualisiert und erweitert. Dies galt besonders für die Veranstaltungsseiten. Mitglieder und an der DGI Interessierte erhielten 2019 insgesamt sechs Ausgaben des DGI-Newsletters. Diese sechs Ausgaben wurden jeweils von etwa einem Viertel der Abonnenten geöffnet. Bei den verschiedenen Ausgaben sind 6,7 bis 16,7 Prozent der Nutzer enthaltenen Links gefolgt. Im öffentlich zugänglichen Blog der DGI wurden 12 Blogeinträge und zwei Kommentare publiziert. An unserer geschlossenen Mailing-Liste für DGI-Mitglieder dgi-news wurden 2019 insgesamt 197 Nachrichten versandt.

Ein besonderer Fokus lag auf der DGI-Facebook-Seite. 774 Personen „mochten“ diese (769 im Vorjahr). Es wurden 63 Beiträge veröffentlicht, die zu 952 Interaktionen führten. Erfolgreichster Beitrag war „Jetzt kann man online im Zettelkasten des großen Soziologen und Gesellschaftstheoretikers Niklas Luhmann blättern: Eine erste Exkursion in sein Textlabyrinth“ mit heise online vom 8. April 2019 mit 114 Interaktionen.

Die DGI betreibt auf XING eine geschlossene Gruppe mit 640 Mitgliedern. 2019 wurden 61 Beiträge, die von jeweils 50 bis 70 Personen gelesen wurden, und zwei Kommentare veröffentlicht.

2019 wurden 81 Tweets auf Twitter abgesetzt. Diese wurden 83.349-mal eingesehen. Dazu konnten 59 neue Follower gewonnen werden. Die DGI-Follower-Zahl beläuft sich auf 900. Es wurden 191 Link-Klicks, 107 Retweets, 218 „gefällt mir“-Angaben und fünf Antworten verzeichnet.

Die Fachgruppen und Arbeitskreise bilden das Fundament der DGI. Daher versucht der Vorstand, diese stärker zu fördern und mehr in den Blick zu rücken:

Regelmäßig treffen sich die Fachgruppen AK Terminologie und Sprachfragen (AKTS), AK Bildung und Informationskompetenz (IKB), Konferenz der informations- und bibliothekswissenschaftlichen Studiengänge (KIBA) sowie die regionalen Gruppen: Berliner Arbeitskreis Information (BAK Berlin), Brandenburgische Arbeitsgemeinschaft Information (BRAGI) und Münchener Arbeitskreis für Information und Dokumentation (MAID).

Dazu gibt es jeden zweiten Dienstag im Monat einen DGI-Stammtisch in Frankfurt am Main. Hier trifft sich zusammen mit DGI-Vorstand Michael Borchardt eine Gruppe von i.d.R. drei bis acht Personen aus der Region Rhein-Main-Necker in wechselnder Zusammensetzung.

Allerdings sind eine ganze Reihe an Fach- und Regionalarbeitskreisen inaktiv. Eine Belebung der Arbeit wird als notwendig erachtet.

Zur Förderung des fachlichen Austauschs wurde ein DGI-Gemeinschaftsstand auf dem Bibliothekartag vom 18. bis 21. März 2019 in Leipzig organisiert. Es beteiligten sich als Mitaussteller FIZ Karlsruhe, Lexis-Nexis, die TIB, ZB Med und der BAK Berlin.

Auf der Buchmesse 2019 war die DGI Mitausstellerin auf dem Stand des b.i.t.-Verlags. Das Deutsche Netzwerk der Indexer hielt dort im Rahmen der Zusammenarbeit mit der DGI sein Jahrestreffen ab. Mitglieder des Vorstands nahmen zudem an zahlreichen Veranstaltungen anderer Fachgesellschaften, wie etwa des DCIF oder der GfWM, teil und wirkten in einschlägigen Normungsgremien mit.

Aus- und Weiterbildung

2019 gab es erneut einen DGI-Zertifikatslehrgang Informationsassistenten. Dazu fanden im ersten und zweiten Halbjahr 2019 DGI-Praxisseminare statt:

- Kommunikation für Informationsprofis
- Methoden und Instrumente der formalen und inhaltlichen Informationserschließung
- Datenschutz
- Teambildung mit Metadaten
- Urheberrecht in Unternehmen
- Wissensmanagement
- Projektplanung
- Social Media und Recherche
- Digitalfotografie für Social Media und Webseiten
- Projektplanung

An den Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen (DGI-Praxisseminare) nahmen 2019 insgesamt 51 Personen teil. Gerne würde die DGI auch Webinare anbieten. Hier sind Angebote aus der Mitgliedschaft sehr willkommen.

Förderung der Informationskompetenz insbesondere im Bereich Bildung

Dieser Aufgabenbereich wird weitestgehend von Herrn Prof. Dr. Weisel betreut, der auch 2019 wieder an zahlreichen Veranstaltungen teilgenommen und dort die Position der DGI vertreten hat.

- am Medienkompetenztag der Learntec
- beim 10. BMBF-Statustreffen der Projekte „Digitale Medien in der beruflichen Bildung“
- zusammen mit Frau Dr. Tamara Heck und Frau Sylvia Kullmann Vortrag bei der „Conference on Learning Information Literacy across the Globe“
- beim 8. Potsdamer I-Science Tag
- beim Medienpolitischen Kongress der Landesregierung BW

Dazu gab es:

- Aktivitäten zur Bekanntmachung des Positionspapiers „Im Spannungsfeld von Künstlicher Intelligenz und Bildung – Keine KI ohne IK!“
- Projektantrag „Zukunftsdialog: KI in der Bildung (ZKIB)“ beim BMBF im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2019
- Umfrage „Künstliche Intelligenz – was kann sie für die Bildung leisten?“ – Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse beim DGI-Forum Wittenberg 2019
- Networking auf der Arbeitssitzung der „Gemeinsamen Kommission IK“ von VDB und dbv, Bibliothekskongress Leipzig 2019
- Besuche an den Ausbildungseinrichtungen für den Informationsnachwuchs (Leipzig, Darmstadt)

Zusammenarbeit mit inhaltlich verwandten nationalen und internationale Einrichtungen

Es bestanden regelmäßige Kontakte u.a. mit

- DCIF e.V. (Deutsches Competitive Intelligence Forum)
- GfWM (Gesellschaft für Wissensmanagement)
- DNI (Deutsches Netzwerk der Indexer)
- ASpB (Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken)
- Fachgruppe Dokumentation im Deutschen Museumsbund
- ÖGDI (Österreichische Gesellschaft für Dokumentation und Information)
- IKIS (Institut für Informationskompetenz und Informationsinfrastruktur)
- HI (Hochschulverband Informationswissenschaft)
- ISKO (International Society for Knowledge Organization)

Aufbereitung der Terminologie in den Bereichen Information und Wissen

Der Arbeitskreis Terminologie und Sprachfragen (AKTS) führte 2019 zwei Arbeitssitzungen durch. Er hat derzeit sechs reguläre und zwei korrespondierende Mitglieder. Über für AKTS wichtige Veranstaltungen berichten Mitglieder des AKTS regelmäßig in der Zeitschrift IWP. Im Nachgang der 7. DGI-Praxistage formulierte AKTS Thesen unter dem Motto „Künstliche Intelligenz braucht Terminologie!“. Mitglieder von AKTS waren auch 2019 maßgeblich an der Erarbeitung einer deutschen Sprachfassung des AAT beteiligt.

TOP 5 Aussprache zum Geschäftsbericht

Frau Ockenfeld bittet die Teilnehmenden zur Aussprache, Kommentare und Beteiligung.

Günther Neher (KIBA) dankt für den Geschäftsbericht. Wichtig scheint die Frage, wie man jüngere Menschen für die DGI begeistert. Dafür sind niederschwellige Angebote erforderlich. Beispielsweise könnte z.B. das DGI-Forum Wittenberg in einem digitalen Format für Studenten angeboten werden. Hier könnte die FH Potsdam eventuell Mittel frei machen, damit dies nicht unentgeltlich angeboten werden muss. Das DGI-Forum Wittenberg hatte 2019 ein tolles Programm, aber das Publikum hätte zahlreicher sein können. Dem könnte man mit solchen Maßnahmen entgegenwirken.

Außerdem weist Herr Neher darauf hin, dass Herr Professor Heisig ebenfalls in der GfWM stark engagiert ist und fragt: Wie sieht die Kooperation aus? Stützt man sich da gegenseitig?

Herr Borchardt und Frau Schmidt gehören dem Trio an, das im Rhein-Main-Gebiet Veranstaltungen der GfWM organisiert. Bis jetzt bieten sich DGI und GfWM vornehmlich gegenseitige Mitgliederkonditionen an. Die Kooperation soll ausgebaut werden, weil es auch personell viele Schnittpunkte gibt. Dem AKTS bietet Herr Neher an, dass eine Kontaktaufnahme an die Hochschule über die KIBA erfolgen kann. Das stößt auf positive Resonanz.

TOP 6 Erläuterung des Jahresabschlusses und der Rücklagen 2019

Dieser Bericht ist Teil der Präsentation (Anlage 1, Folien 25 bis 32). Zusammenfassend sind hervorzuheben:

- Die finanzielle Situation der DGI wurde weiter stabilisiert. Das Geschäftsjahr konnte durch die eingeleiteten Sparmaßnahmen zum zweiten Mal in Folge trotz sinkender Mitgliederzahlen mit einem Überschuss abgeschlossen werden.
- Zum Jahresende 2019 betrug das Vereinsvermögen einschließlich der Mietkaution 115.779 Euro (Vorjahr 111.154 Euro)
- Mit der Betriebsmittelrücklage von 69.000 Euro und einer freien Rücklage von 37.709 Euro für 2019 sind die Aufrechterhaltung der Geschäftsstelle sowie Mittel für Ersatzbeschaffungen und Projekte für 2020 gesichert.

TOP 7 Bericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2019

Bedingt durch die Kontaktbeschränkungen infolge der Covid-19-Pandemie führten die gewählten Kassenprüfer Alexander Botte und Sylvia Kullmann am 4. und 11. November 2020 in den Räumen der DGI-Geschäftsstelle die Kassenprüfung für das Haushaltsjahr 2019 je einzeln durch.

Überprüft wurden stichprobenartig die Saldenlisten, die Konto-Auszüge für das Jahr 2019 und Buchungssbelege der Praxistage sowie der Fort- und Weiterbildung.

Der vorgelegte Jahresabschluss wurde bestätigt. Es wurde festgestellt, dass die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle korrekt arbeiten.

Die Kassenprüfer stellen den Antrag, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2019 zu entlasten.

TOP 8 Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 6 bis 7

Frau Ockenfeld bittet um Wortmeldungen zu den Tagesordnungspunkten 6 bis 7. Herr Botte fragt angesichts gestiegener Überschüsse nach der Verträglichkeit mit der Gemeinnützigkeit. Frau Ockenfeld berichtet, dass der Freistellungsbescheid für 2015 bis 2017 vom Finanzamt erteilt worden ist und die Überschüsse im Einklang mit geltenden Bestimmungen für projektgebundene und Betriebsrücklagen verwendet werden.

TOP 9 Genehmigung der Jahresrechnung und der Rücklagen 2019

Frau Ockenfeld fragt die Mitgliederversammlung, ob eine weitere Aussprache zur Jahresrechnung gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall. Sie beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2019.

Die Mitgliederversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2019 einstimmig bei einer Enthaltung.

TOP 10 Entlastung der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2019

Die Mitgliederversammlung entlastet die Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2019 einstimmig bei drei Enthaltungen.

TOP 11 Entlastung des Vorstands für das Jahr 2019

Die Kassenprüfer haben schriftlich den Antrag zur Entlastung des Vorstands gestellt.

Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand für das Geschäftsjahr 2019 einstimmig, bei Enthaltungen seitens der anwesenden DGI-Vorstandsmitglieder und eines weiteren Mitglieds.

TOP 12 Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2020

Frau Sylvia Kullmann und Herr Alexander Botte haben ihre Kandidatur für die Kassenprüfung erklärt. Es gibt keine weiteren Kandidaturen aus der Mitgliederversammlung heraus.

Die Mitgliederversammlung wählt Frau Sylvia Kullmann und Herrn Alexander Botte für das Geschäftsjahr 2020 einstimmig bei einer Enthaltung als Kassenprüfer.

Beide nehmen die Wahl an. Frau Ockenfeld dankt den bisherigen Kassenprüfern für ihr Engagement in den letzten Jahren.

TOP 13 Vorlage, Diskussion und Verabschiedung des Haushaltsplans 2020

Frau Ockenfeld erläutert anhand der Präsentationsfolien (s. Anlage 1, Folien 46 und 47) den Haushaltsplan 2020.

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Haushaltsplans 2020 einstimmig bei zwei Enthaltungen zu.

TOP 14 Beschlussfassungen zu der vorgeschlagenen Satzungsänderung zur Teilnahme an Mitgliederversammlungen ohne körperliche Anwesenheit

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie und den daraus resultierenden Kontaktbeschränkungen, die möglicherweise noch länger anhalten, empfiehlt der Vorstand die Satzung zu ändern, um die Teilnahme an Mitgliederversammlungen ohne körperliche Anwesenheit auch weiterhin zu ermöglichen. Dies eröffnet eine bundesweit und in der DACH-Region aktiven Fachgesellschaft auch neue Wege der Mitgliederpartizipation. Frau Ockenfeld stellt die neuen Formulierungen (s. Anlage 1, Folien 49 bis 51) für eine Ergänzung nach Abs. 6 des § 7 der Satzung entsprechend der rechtlichen Vorgaben vor.

Der Vorschlag stößt inhaltlich auf breite Zustimmung. Nach kurzer Diskussion wird folgender geringfügig umformulierte Vorschlag zur Ergänzung der Satzung zur Abstimmung gestellt:

Satzungsänderung § 7 Die Mitgliederversammlung
Ergänzung nach Abs. 6 des § 7 der Satzung

(7) Abweichend von § 32 Absatz 1 Satz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) kann der Vorstand nach seinem Ermessen beschließen und in der Einladung mitteilen, dass die Mitglieder an der Mitgliederversammlung ohne Anwesenheit an einem Versammlungsort teilnehmen und ihre Mitgliederrechte im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben (Online-Mitgliederversammlung) oder im Vorfeld schriftlich abstimmen.

(8) Der Vorstand legt in einer „Geschäftsordnung für Online-Mitgliederversammlungen“ geeignete technische und organisatorische Maßnahmen für die Durchführung einer solchen Mitgliederversammlung fest.

(9) Die „Geschäftsordnung für Online-Mitgliederversammlungen“ ist nicht Bestandteil der Satzung. Für Erlass, Änderung und Aufhebung dieser Geschäftsordnung ist der Vorstand zuständig, der hierüber mit einfacher Mehrheit beschließt. Die jeweils aktuelle Fassung der Geschäftsordnung wird mit der Veröffentlichung im Mitgliederbereich der DGI-Website für alle Mitglieder verbindlich.

Die Mitgliederversammlung stimmt einstimmig mit einer Enthaltung der vorgeschlagenen Satzungsänderung zur Teilnahme an Mitgliederversammlungen ohne körperliche Anwesenheit zu.

TOP 15 Beschluss über ein Mitgliederverzeichnis

Auf Anregung eines DGI-Mitglieds soll die Mitgliederversammlung über ein persönliches DGI-Mitgliederverzeichnis entscheiden (s. Anlage 1, Folien 52 bis 54).

Bis in die 1990er Jahre gab es Mitgliederverzeichnisse unserer Fachgesellschaft mit Namen, Adressen, Telefonnummern, Firmenzugehörigkeiten, Berufsbezeichnungen etc. der einzelnen Mitglieder. Für einen potentiellen persönlichen Gedanken- und Erfahrungsaustausch im regionalen Bereich zu

DGI-Themen z.B. aus der Zeitschrift Information – Wissenschaft & Praxis, den DGI-News, den DGI-Praxistagen usw. ist ein solches Mitgliederverzeichnis sehr nützlich. Es sollte deshalb wieder ein Mitgliederverzeichnis zusammengestellt werden. Die Beteiligung ist freiwillig, auch hinsichtlich der verzeichneten Merkmale. Die Bestimmungen der DSGVO sind einzuhalten. Das Verzeichnis wird nur Mitgliedern zur Verfügung gestellt, die sich an der Erstellung beteiligt haben.

Der Vorschlag stößt auf uneingeschränkt positive Resonanz in der Mitgliederversammlung. Zu beachten wäre, ob das Verzeichnis im persönlichen Mitgliederbereich online sichtbar sein wird und Mitglieder selbst entscheiden können, welche Daten sie veröffentlichen wollen. Dazu sollte eine Rücksprache mit einem Datenschutzbeauftragten erfolgen, um sicherzugehen, dass dies mit der DSGVO konform geht. Unter Umständen könnte eine Satzungsänderung hilfreich sein, die den fachlichen Austausch unter den Mitgliedern als Satzungszweck stärker betont. Dazu könnte im Mitgliederbereich eine Liste der Mitglieder mit Namen und Ort hinterlegt sein, die die Möglichkeit bietet Kontakt aufzunehmen, ohne die Mailadresse publik zu machen. Optional könnten Mitglieder noch weitere Informationen zu ihren Interessen oder Berufserfahrungen etc. darin öffentlich machen. Auch für Hochschulen wäre die Suche nach möglichen Referenten einfacher und die DGI als Fachgesellschaft wieder sichtbar. Als mögliches Vorbild könnte die Umsetzung des Mitgliederverzeichnisses beim Deutschen Netzwerk der Indexer dienen.

**Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig den folgenden Beschlussvorschlag:
Die DGI-Mitgliederversammlung beauftragt den Vorstand, ein Mitgliederverzeichnis zu konzipieren und zu realisieren, das im Mitgliederbereich der Website allen Mitgliedern für eine Kontaktaufnahme untereinander zu Verfügung gestellt wird.**

TOP 16 Ausblick auf den Haushaltsplan 2021

Frau Ockenfeld stellt angesichts des bereits fortgeschrittenen Jahres 2020 eine Planung für 2021 vor (s. Anlage 1, Folien 57 bis 58). Die konservative Planung berücksichtigt besonders den DGI-Mitgliederschwund und die damit verbundenen geringeren Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge. Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie sind weniger Aufwendungen, aber auch weniger Einnahmen im Bereich der Veranstaltungen zu erwarten.

TOP 17 Erörterung einer Satzungsreform

Herr Borchartd stellt Überlegungen zu einer möglichen Satzungsreform zur Diskussion (s. Anlage 1, Folien 59 bis 60). Derzeit sieht die Satzung der DGI vor, dass die Wahl des Vorstands/Präsidiums in drei getrennten Wahlgängen durch die Mitgliederversammlung erfolgt:

Vorsitz- und Schatzmeister-Funktion werden je einzeln von der Mitgliederversammlung bestimmt. Die übrigen Vorstände werden in einem gesonderten Wahlgang als Personen gewählt. Der neugewählte Vorstand wählt dann aus seiner Mitte Vizepräsident oder Vizepräsidentin.

Es wird zur Diskussion gestellt, künftig sämtliche Mitglieder des Vorstands, ohne vorher festgelegte Funktion, in einer Personenwahl von der Mitgliederversammlung wählen zu lassen. Der Vorstand bestimmt dann anschließend, wer den Verein im Sinne des BGB als geschäftsführender Vorstand vertreten soll. Abhängig vom Stimmungsbild der Mitglieder könnte eine entsprechende Satzungsreform in die Wege geleitet und bei der nächsten Mitgliederversammlung zur Abstimmung gestellt werden.

Die anwesenden Mitglieder nehmen den Vorschlag mit Interesse zur Kenntnis, sehen aber vielfältige Schwierigkeiten bei der Umsetzung. So wird befürchtet, dass das Amtsgericht, eine solche Satzungsänderung nicht als rechtskonform einstufen wird. Dazu ist es unklar, ob sich im dann gewählten Vorstand Personen bereithalten, die Ämter Schatzmeister/Präsident zu übernehmen und wie man damit umgeht, wenn sich niemand findet. Ebenso wird befürchtet, dass eine solche Satzungsänderung ein Eingriff in das Privileg der Mitgliederversammlung wäre und viele Mitglieder den/die Präsident/in mutmaßlich direkt wählen möchten, um die Richtung der Fachgesellschaft einschätzen zu können. Aufgrund dieser Einwände wird dieser Vorschlag zu einer Satzungsreform vorerst nicht weiterverfolgt.

TOP 18 Verschiedenes

Frau Ockenfeld gibt einen kurzen Ausblick auf die für 2021 geplanten Veranstaltungen der DGI. Sie dankt dem Kuratorenteam der DGI-Praxistage 2020, Frau Elgin Helen Jakisch, Frau Barbara Reißland und Herrn Stefan Zillich, herzlich für die Organisation einer für die DGI wegweisende Veranstaltung und allen Anwesenden für ihre Teilnahme und Diskussionsbeiträge. Sie schließt die Sitzung um 16:30 Uhr.

Frankfurt am Main, den 11. Januar 2021

Marlies Ockenfeld
(Sitzungsleitung)

Dr. Margarita Reibel-Felten
(Schriftführung)